

Jetzt noch weg zum Jahreswechsel – Gay Travel Ideen für Weihnachten und Silvester

Die Kalender-Götter meinen es dieses Jahr wieder gut mit uns und lassen die Feiertage zum Jahreswechsel günstig fallen. Zwischen dem 21. Dezember und dem 4. Januar kann man sich ganze 16 Tage Entspannung gönnen und muss gerade mal 5 Tage Urlaub nehmen. Hier sind unsere Tipps für Gay Travelers, die eine Auszeit fernab von mitteleuropäischem Schmuddelwetter und Weihnachtsstress suchen...

Strand und Parties auf Gran Canaria

Die Mischung aus angenehm warmen Temperaturen und akzeptabler Flugzeit zieht zum Jahreswechsel nicht nur Schwule und Lesben an. Die Saison hier hört niemals auf. So hat die europäische Gay Community in Maspalomas einen perfekten Ort zum Überwintern. Die Nächte um Weihnachten und Silvester feiert man im Yumbo Center mit seinen Restaurants, Gay Bars und Clubs. Den Tag verbringt man bei mildem Wetter am Strand oder an den Pools der wunderschönen gay-friendly und gay-only Ressorts.

Sonne und Kultur in Da Nang Vietnam

Bauhaus, Strand und Partyleben – das ist Da Nang Vietnam. Das weltoffene Trendziel am Südostasiens lockt nicht nur zum Gay Pride im Sommer Schwule und Lesben aus aller Welt an. Gerade im Winterhalbjahr lohnt sich ein Besuch mit [Vietnam Visum bei Ankunft](#). Die Temperaturen im Dezember und Januar sind mit durchschnittlich 20 Grad sehr mild. Anders als im heißen Sommer auch perfekt, die Kultur der Stadt zu erkunden. Zum Beispiel bei einem Bummel durch die "Weiße Stadt" mit ihren Architekturdenkmälern aus der Bauhaus-Zeit.

Polarlicht statt Feuerwerk in Island

Die NASA sagt für das Jahresende 2019 eine maximale Sonnenaktivität voraus. Wer eines der beeindruckendsten Naturschauspiele der Erde erleben will, die Polarlichter, für den heißt es jetzt oder nie! In Island sind die Chancen besonders hoch! Und auch wenn es mit der Beobachtung nicht klappen sollte – mit 4 Stunden Tageslicht im Dezember gibt es hier zumindest die längste Silvester-Party-Nacht dieser Welt.

Die Party in den Straßen und Bars von Reykjavik beginnt früh am Abend... und scheint endlos. Die Isländer sind extrem gay-freundlich und gleichzeitig trinkfest – beste Voraussetzungen für ein rauschendes Fest. Weltberühmt und nicht zu verpassen sind die traditionellen Silvesterfeuer rund um die Hauptstadt. Ein Besuch im schönsten Spa der Welt, der Blauen Lagune, macht den Kater am nächsten Tag im Nu vergessen.

Übrigens ist Island zum Jahreswechsel auch für Frostbeulen geeignet! Dank des Golfstroms bleiben die Temperaturen in Reykjavik auch im Winter meist über dem Gefrierpunkt.

Durchgestylt relaxen in Antalya.

Die türkische Südküste um Antalya wird immer noch oft mit billigem Massentourismus und Bettenburgen in Verbindung gebracht. Aber die Hotelszene verändert sich hier merklich. Immer mehr anspruchsvolle und perfekt durchgestylte Häuser locken auch immer mehr Gay Travelers an die "Türkische Riviera", die ein besonderes Urlaubserlebnis suchen. Besonders beliebt ist das Designhotel "Su" (ex "Hillside Su") in Antalyas Ausgehviertel mit vielen Bars, Clubs und Restaurants in der

direkten Umgebung. Über den Jahreswechsel hat man in Antalya seine Ruhe, wenn man es will. Trotzdem ist noch genug Unterhaltung geboten, sollte man sich langweilen. Das Meer ist direkt am Hotel und bei 15-20 Grad Luft- und Wassertemperatur im Dezember ist das Baden durchaus noch möglich. Sollte es regnen, lädt der wunderschöne Spa-Bereich des 5-Sterne-Hauses zum Entspannen ein. Außerdem lockt das "Su" im Winter mit Schnäppchenpreisen!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu – der Strom an nützlichen und interessanten News aus der Welt des queeren Reisens ist ungebrochen. Auch im November gab es jede Menge Geschichten im Netz zu lesen. Wir haben die wichtigsten für euch zusammengestellt. Unser News-Rundflug führt in die USA, nach Berlin, München, Köln und Hamburg sowie nach Ibiza.

Die Homo-Ehe ist in den USA auf dem Vormarsch. Nun wurde auch im Bundesstaat Illinois ein Gesetz beschlossen, was gleichgeschlechtlichen Paaren das Heiraten erlaubt. Ab Juni 2018 kann man sich hier das Ja-Wort geben. Bisher geht das schon in 15 anderen US-Bundesstaaten. Um viele schwule und lesbische Besucher anzulocken, wirbt Illinois auf einer offiziellen Website mit Veranstaltungstipps. Auch die Hauptstadt Berlin will künftig noch intensiver um queere Besucher werben. Dazu ist Berlins offizieller Tourismus-Marketer visitBerlin eine Partnerschaft mit der ITB Berlin eingegangen. Geplant sind Messestände auf internationalen Gay Events und eine Sonderausstellungsflächen im Gay & Lesbian Pavillon auf der ITB im März 2019.

This time of year again: In Deutschland haben die Weihnachtsmärkte ihre Tore geöffnet. In mehreren Städten gibt es wieder spezielle Versionen für die Gay Community. In Köln geht die Christmas Avenue in ihr zweites Jahr. Außerdem gibt es queere Weihnachtsmärkte auf dem Stephansplatz in München und den WinterPride im Herzen von Hamburgs Stadtteil St. Georg.

Airlines auf der ganzen Welt scheinen sich derzeit darin überbieten zu wollen, mit ihren Sicherheitsvideos der schwulen Zielgruppe gefallen zu wollen. Und wir finden das super! Der neueste Streich kommt von Virgin Atlantic, macht absolut Spaß und hat das Zeug zum Club-Hit. Dank YouTube braucht man nicht mal ein Ticket kaufen.

+++ Im Berliner Nachtleben ging im November eine Ära zu Ende: Der traditionsreichste queere Club der Hauptstadt, das Schwuz, zog von der alten Location am Mehringdamm in ein neues zu hause im hippen Neukölln. Zwar war die Szene in der Hauptstadt erst skeptisch. Nach der Eröffnung sind aber alle begeistert von der neuen Location.

+++ Auf der Balearen-Party-Insel Ibiza wird gewerkelt. Im Mai 2014 eröffnet hier das erste Hostel für Gay Travelers, hat Out Traveler herausgefunden. Heißen wird es "Purple Hostel", gelegen ist es in Sant Antoni und es wird 24 Zimmer exklusiv für Schwule und Lesben haben.

+++ Out Traveler war außerdem dabei, als Janis Joplin (endlich!) einen Stern auf dem Hollywood Boulevard in Los Angeles bekommen hat. Die bisexuelle Blues-Sängerin und Ikone der 68er wäre jetzt 70 Jahre alt. Jedes Jahr im Januar pilgern schwule und lesbische Ski-Fans in den Nobelort Aspen in den Rockies zur Gay Ski Week.

Quelle: www.dulichso.com